

Mittwoch,
29. November

Gebr. Barasch

Donnerstag,
30. November

Sonntl. Verrei.

Ring 31/32

Sonntl. Verrei.

Zwei billige Lebensmittel-Tage

Berliner Rotwurst 1/4 Pfund 15	Salamiwurst 1/4 Pfund 30	Cornelawurst 1/4 Pfund 30	Zwiebelleberwurst 1/4 Pfund 18
--	------------------------------------	-------------------------------------	--

Berliner Bratenschmalz 1/4 Pfund 17	Braunsch. Mettwurst 1/4 Pfd. 28	Frisches Gänseeschmalz 1/4 Pfund 30
---	---	---

Kuhkäse 5 Stück 10	Bamberger Käse 1/4 Pfund 13	Münchner Bierkäse 1/4 Pfund 16	Schweizer Käse 1/4 Pfund 22
------------------------------	---------------------------------------	--	---------------------------------------

Gemüse-Konserven

Karotten, Büchse 2 Pfd. 32 , 1 Pfd. 22
Gemüseerbsen, Büchse 2 Pfd. 45 , 1 Pfd. 30
Leipziger Allerlei, Büchse 2 Pfd. 65 , 1 Pfd. 38
Suppenspargel, Büchse 2 Pfd. 46 , 1 Pfd. 29
Brechspargel, Büchse 2 Pfd. 78 , 1 Pfd. 45
Stangenspargel, Büchse 2 Pfd. 1.20 , 1 Pfd. 65

Frucht-Konserven

Pflaumen, Büchse 2 Pfd. 46 , 1 Pfd. 28
Birnen, Büchse 2 Pfd. 58 , 1 Pfd. 38
Stachelbeeren, Büchse 2 Pfd. 68 , 1 Pfd. 42
Kirschen, Büchse 2 Pfd. 72 , 1 Pfd. 42
Mirabellen, Büchse 2 Pfd. 72 , 1 Pfd. 42
Reineklauden, Büchse 2 Pfd. 85 , 1 Pfd. 48

Fisch-Konserven

Anchovis in Gläsern Glas 24
Russische Sardinen Glas 24
Oelsardinen Büchse mit Schlüssel 34
Beringe in Gelee Dose 1 Pfund 32
Bismarck-Beringe Dose 1 Pfund 46
Rollmöpse, Dose 2 Pfund 72 , 1 Pfund 46

Anchovis 1/4 Pfd. 8	Bismarck-Beringe Stück 6	Bratheringe Stück 9	Neunaugen Stück 10
-------------------------------	------------------------------------	-------------------------------	------------------------------

Mixed Pickles Glas 30

Räucherlachs 1/4 Pfund 22

Mostrich Perliges 17

Kakao, garantiert reib 1/4 Pfund 23

Unsere Lebensmittel-Abteilung steht unter
werktaglicher Kontrolle des
Heren Dr. Woy,
Lebensmittel-Chemiker und vereidigter Sachverständiger.

Wallnüsse 1 Pfund 28

Fafer-Kakao 1/4 Pfund 20

Amerik. Äpfel 1 Pfund 32

Tee lose 1/4 Pfd. 38

16 Pfund Farin 16 Pfund

Zitronen Duzd. 45

Estephe Rotwein incl. Flasche 44	Ungarwein herb u. süß. incl. Flasche 68	Madeira incl. Flasche 98	Trabener Weisswein incl. Flasche 44
--	---	------------------------------------	---

Tobler-Schokoladen
Allein-Verkauf für Breslau.
Tobler-Schokoladen

Erster Deutscher Städteitag.

(Eigener Bericht.)

Hg., Berlin, den 27. November 1905.

Im Plenarsitzungs-Saale des Reichstages... Im Plenarsitzungs-Saale des Reichstages...

Neben der Konstituierung des deutschen Städteitages bildet den Hauptpunkt der Tagesordnung die Fleischversteuerungsfrage.

Der erste Punkt unterbreiten die Referenten Oberbürgermeister Rörte (Königsberg i. Pr.), Reichstagsabg. Dove (Berlin) und Magistratsrat Dr. Weich (München) folgende Beschlüsse zur Fleischsteuerungsfrage:

- 1. Es besteht zur Zeit in Deutschland eine ganz außerordentliche Höhe der Fleischpreise... 2. Die Ursache solcher Teuerungen ist darin zu erblicken, daß die inländische Viehproduktion dem starken Wachstum der Bevölkerung gegenüber nicht stetig imstande ist... 3. Zur Deckung des einheimischen Fleischbedarfes ist deshalb der Rückgriff auf die Vieh- und Fleischbestände des Auslandes unter voller Wahrung des Seuchengesetzes für die einheimischen Viehbestände geboten... 4. Von den vorgelegenen Abhilfsmitteln kann die unmittelbare Verbringung der Bevölkerung mit Fleisch durch die städtischen Verwaltungen als geeignetes Mittel zur wirksamen, dauernden Beseitigung der Fleischsteuerung nicht angesehen werden... 5. Dagegen erachtet der deutsche Städteitag als geeignete Mittel gegen die Fleischsteuerung die möglichst ungehinderte Einfuhr lebenden Viehes aus dem Auslande...

Der deutsche Städteitag erklärt, daß die Behandlung der Fleischsteuerungsfrage durch die maßgebenden Instanzen des Reiches und einzelner Bundesstaaten die berechtigten Interessen der städtischen Bevölkerung schwer schädigt.

Der deutsche Städteitag erklärt, daß die Behandlung der Fleischsteuerungsfrage durch die maßgebenden Instanzen des Reiches und einzelner Bundesstaaten die berechtigten Interessen der städtischen Bevölkerung schwer schädigt.

Der deutsche Städteitag erklärt, daß die Behandlung der Fleischsteuerungsfrage durch die maßgebenden Instanzen des Reiches und einzelner Bundesstaaten die berechtigten Interessen der städtischen Bevölkerung schwer schädigt.

Der deutsche Städteitag erklärt, daß die Behandlung der Fleischsteuerungsfrage durch die maßgebenden Instanzen des Reiches und einzelner Bundesstaaten die berechtigten Interessen der städtischen Bevölkerung schwer schädigt.

Der deutsche Städteitag erklärt, daß die Behandlung der Fleischsteuerungsfrage durch die maßgebenden Instanzen des Reiches und einzelner Bundesstaaten die berechtigten Interessen der städtischen Bevölkerung schwer schädigt.

Aus aller Welt.

Weber-Tragödie. In Forst (Niederrhein) hat die Ehefrau des Webers Wuth sich und ihre drei Kinder im Alter von 7-10 Jahren durch Leuchtgas getötet.

Ein folgenschwerer Zusammenstoß. Der nach Montreal fahrende Schnellzug der Boston und Maine Railroad ist in Lincoln (Nordamerika) mit dem Ende eines Lokalguges zusammengefallen.

Stürme und Unfälle. In Hamburg wüthet hier ein orkanartiger, mit Gewitter verbundener Süd-Südwest-Sturm, der vielfach Schaden angerichtet hat.

Die Rettung des „Taspa“ englischer Nationalität sei, hat sich bestätigt. Die Rettungsstation Eng haben der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger meldet: Am 27. November von dem auf Großvogelland gestrandeten englischen Dreimastschoner „Taspa“ Kapitän Janion, mit Besatzung von Plymouth nach Harburg bestimmt, fünf Personen durch das Rettungsboot des dritten Eilrentschiffes gerettet.

Der zwischen Glasgow und Belfast verkehrende Dampfer „Verdoh“ ist bei der Mageehalbinsel gescheitert und ganz verloren.

Die Insel Sapan (Marianen), die am 27. August unter schwerem Unwetter zu liegen kam, ist am 8. d. Mts. von einem Taifun heimgeführt worden, der größere Verwüstungen als der erste angerichtet hat.

antrop, daß das Staatsrecht des Städteitages den Zusatz erhalte, daß der „Tag“ in nationalem Sinne arbeite.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

wenig. Die Beseitigung aller Hölle und Sperren ist für die Hauptfrage.

Ein Schlußantrag wird mit großer Mehrheit angenommen.

Nächster Punkt der Tagesordnung ist die Wahl der Stadt, in welcher die Zentralkasse errichtet werden soll.

Die Revolution in Rußland. Polen und die Semstwo.

Aus Moskau wird vom Sonntag über die Polen Debatte des Semstwokongresses noch folgende berichtet:

In der jetzigen Periode des Kongresses der Semstwow und Städte über die Polenfrage macht Fürst Dolgorukow Mitteilung über die Quelle des Gerüchts von einem vorgeblich drohenden Einmarsch deutscher Truppen in Polen.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Der Oberbürgermeister von München hat auch Recht, daß die Konsumenten nicht Wert darauf legen, ausländisches Fleisch zu erhalten.

Versammlungen und Vereine.

Breslau.

Veranstaltung des Gewerkschafts-Komitees: Drechsler
Werkzeugbau, Oranienstr. 10.
Freie Turnerschaft Breslau.
Turnstunden: 1. Abt.: Jeden Dienstag und Freitag, Abends
von 8-10 Uhr, in der städtischen Schwimmhalle, Waterloostraße.
2. Abteilung (Turnerinnen): Jeden Mittwoch, Abends von 8 bis
10 Uhr, in der städtischen Schwimmhalle, Waterloostraße.
Gewerkschaftshaus.
Sozialdemokratische Diskussions-Abende. Jede Woche:
Mittwoch, Abends 8 Uhr, im Billardzimmer
Donnerstag, Abends 8 Uhr, des Gewerkschaftshauses.
Freitag, Abends 8 Uhr.
Dienstag, den 28. November:
Deutscher Holzarbeiter-Verband. Vortrag von Herrn Feigl.
Zimmer Nr. 2.
Mittwoch, den 29. November:
Arbeiter-Maschinen-Verein „Breslau“. Neben Mit-
woch: Vereinsabend. Aufnahme neuer Mitglieder.
Donnerstag, den 30. November:
Zentralverband der Zimmerer. Abends 7 Uhr: Außerordent-
liche Mitglieder-Versammlung im Saale.
Porzellanarbeiter und Schildermeister. Abends 8 Uhr: Deffent-
liche Versammlung im Zimmer Nr. 2.
Sonntag, den 2. Dezember:
Holzarbeiter-Verein. Herbst-Kränzchen im großen Saale.
Lagerer - Kranken - Kasse (Hamburg). Jahrelang partier-
los.

Abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung.
Freie Turnerschaft Breslau. Abends 8 Uhr: Außerordentliche
Generalversammlung im Billardzimmer.
Sonntag, den 2. Dezember:
Mittwoch-Abend. Religion, Gesang. Frau Maria Wallatke.
Dienstag, den 3. Dezember, 20 Uhr, Beginn 6 Uhr.
Eisenbahner 24. November 11 Uhr, im großen Saale: Vortrag
des Genossen Joh. Albert.
Mittwoch, den 4. Dezember: (Stat. Berichte) Nach-
mittags 2 Uhr: Generalversammlung im Zimmer Nr. 2.
Montag, den 4. Dezember:
Zentral-Verband der Schuhmacher. Mitglieder-Versammlung
im Zimmer 1.
Sonder-, Transport- und Verkehrsarbeiter. Abends 8 Uhr:
Mitglieder-Versammlung im großen Saale.
Dienstag, den 5. Dezember:
Maschinenarbeiter (Holzarbeiter-Verband). Versammlung im
Zimmer 2.
Schneider-Verband. Mitglieder-Versammlung im Saale.
Donnerstag, den 7. Dezember:
Kopier-Verband. Abends 8 Uhr: Letzte Mitgliederversamm-
lung in diesem Jahre. Zimmer 3 und 4.
**Mitteilungen des Distrikts- und Bezirksführers
des Sozialdemokratischen Vereins:**
Distrikt I (Größtenteils Vorstadt).
Bezirk I, 3, 4. Mittwoch, den 29. November, Abends 8 Uhr:
Zusammenkunft und Jahrelang.
Distrikt II (Mittels-Vorstadt).
Bezirk 25a. Dienstag, den 28. November, Abends 8 Uhr:
Zusammenkunft im bekannten neuen Lokal.

Distrikt VII (Klein-Vorstadt).
Mittwoch, den 29. November, Abends 8 Uhr: Mitglied-
erversammlung und im neuen Lokal.
Distrikt VIII (Strohacker und Schweißbrennerei).
Bezirk 25b. Sonntag, den 2. Dezember, Abends 8 Uhr:
Zusammenkunft.
Distrikt IX (Mittels-Vorstadt, Klein-Vorstadt, Waisen-
hof, Schmiedefeld, Gärten, Hermannsdorf, Waisen-
hof).
Bezirk 25c. Mittwoch, den 29. November, Abends: Zusam-
menkunft im bekannten Lokal.
Distrikt XI (Obertor).
Sonntag, den 2. Dezember, Nachmittags von 6 Uhr an:
Familien-Versammlung in dem durch die Bezirksführer bekannt
gemachten Lokal.
Freiburg. Große öffentliche Wähler-Versammlung.
Sonntag, den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, in
der „Germania“. Tagesordnung: 1. Die Sozialdemokratie in der
Stadtgemeinde und die bevorstehende Stadtwahl. 2. Die
in Freiburg. Referent: Stadtwahlkommissioner 1897-98. Dis-
kussion. Frauen sind eingeladen. Parteilosigkeit für diese
Versammlung. Der Clubreferent.
Bitterthal-Schmieberg. Öffentliche Versammlung für
Männer und Frauen Donnerstag, den 7. Dezember,
Abends 7 1/2 Uhr, im „Schiffel“. Referent: Robert
Albert-Breslau. Thema: Die Frauen in der Textil-
industrie und die neueste Fortschritte in der Erd-
mannsdorfer Fabrik. Alle kommen!
Wagnitz. Volkverein. Donnerstag, den 30. No-
vember, Abends 8 Uhr: Versammlung. Jahrelang Be-
such erwartet. Der Vorstand.

Stadt-Theater.

Dienstag:
Sechtes Gastspiel
Fleischer-Edel:
„Margarete.“
(Parkett 5 Mk. 30.)
Mittwoch:
„Madame.“
Donnerstag:
Gastspiel
Eva von der Osten:
„Marie, die Tochter des
Regiments.“

Robe-Theater.

Dienstag:
„Die schöne Helena.“
Mittwoch:
„Der lustige Krieg.“
Donnerstag:
Die Brüder v. St. Bernhard.

Thalia-Theater.

Dienstag:
Humboldt-Verein.
Sofia - Vorstellung.
„Doff und Schwert.“
Mittwoch:
Gruppe C. 6. Vorstellung:
Der Raub der Sabinerinnen.

Lieblich's Etablissement

Telephon 1646
Mittwoch, d. 29. November:
Vorletzter Abend!
Marie
Lettinger-Wendt

Victoria-Theater

(Simmenauer Garten).
Die
phänomenalen
Luft-
Gymnastiker
Roberts-Trio
und das brillante
November-Programm.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Alterische Vorlesung

in der Festhalle, Auguststraße,
am 6. Dezember, Abends:
Drei Menschen.
Dramatisches Schauspiel in 3 Akten,
verfasst und vorgelesen
von Fred. Tschirn.
Einplatz 1 Mk., numerierter
Platz 2 Mk. Vorverkauf bei
Preuss & Jünger und bei
Blal & Freund. [9424]

Petersdorf

Den Genossen zur Nachricht,
dass ich die Kolportage f. Peters-
dorf übernommen habe, und die
„Volkswacht“
sowie sämtliche Parteischriften
durch mich zu beziehen sind.
Für regelmäßige Bestellung
werde ich Sorge tragen.
Hermann Wiesner,
Petersdorf i. Posenprov.

Oxygon ist vollständig unschädlich für das Jungvolk.

Am 28. d. Mts. verstarb nach langem Leiden die
Frau unseres Kollegen Schurm
Agnos Schurm, geb. Schmidt
im Alter von 26 Jahren. 3426
Ehre ihrem Andenken!
Die Mitglieder
d. Zahlstelle Breslau d. Deutschen Holzarbeiter-Verbandes.

Am 25. d. Mts. verschied unser Mitglied
Ernst Scholz
im Alter von 53 Jahren. 3420
Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahren
Sozialdemokratischer Verein für Breslau und Umgegend.

Am 26. d. Mts. verschied unser Mitglied
Heinrich Hielscher.
Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahren
Sozialdemokratischer Verein für Breslau und Umgegend.
Beerdigung: Mittwoch nachm. 1 1/4 Uhr nach Oswitz.
Trauerhaus: Schlesswenderplatz 6. 3428

Danksagung.
Für die überaus grosse Teilnahme bei der Be-
erdigung meines lieben Mannes sowie für die vielen
Kranzspenden sage ich allen Kollegen, Verwandten
und Bekannten meinen herzlichsten Dank. 3427
Die trauernde Witwe **Bertha Wagner.**

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet!
Fritz Reuter's Werke
in 14 Bänden à 50 Pfennig.
Auch einzeln erhältlich.
Gebunden in 4 Bänden, Gesamtpreis 5 Mark
Zu beziehen
durch die Expedition und die Kolporteurs.

Berliner Löwenbrauerei
Ring 5 3430
Tägl. Frei-Konzert.
Tag und Nacht geöffnet.
Gebrauchte Hobelbänke für
Eisler u. Bildhauer, Werk-
zeug, 3- u. 4-räd. Federwagen
billig zu verkaufen. 3426
Wahler, Gartenstraße 36.
Kaufe sehr Möbel, ganze
Einrichtungen gegen sofortige
Zahlung. 3426
Wahler, Gartenstr. 36.

Gute Speisekartoffeln
5 Hektar 15 Pfa., Neumarkt 22,
Post rechtlich. 3418

Billigste u. reellste Bezugsquelle v.
Glas-Christbaumschmuck
Sortiment No. 1 310 St. z. 5 Mk.
als:
Engel,
Kugeln
mit
Spiegel,
über-
spann.
Kugeln,
Früchte,
Eis-
zapfen,
Kranz-
perlen,
Reflex-
u. and.
Kugeln,
Vogel
mit
natürlichen Schwanzfedern.
Prachtvolle Neuheit!
Tiroler Bärchen aus Glas,
wunderschöne Baumspitze mit
Sonnen- und Mondreis, Blumen-
mädchen und ein Medaillon mit
Engel und Sternen usw.
Sortiment No. 2 120 Stück gröss.
Sachen zu 5 Mark.
Auch gibt es andere Sortimente
180 Stück für 8 Mk. Bei Voraus-
zahlung fr. Nachn. 20 Pf. mehr.
Für Händl. u. Vereine Sortimente
zu 10 Mk. u. mehr vers. auf verpackt
Adolf Bätz Oberhanser,
Lauscha, S.-Mein.
Jede Kiste enthält gratis einen
prachtvollen Fruchtkorb u. zum
Stellen auf Möbel 1 Girisch mit
Grweid. - Bitte die Adresse
deutlich zu schreiben. [1903]

Damen-Filzhüte
billigst direkt in der Fabrik
aus Graupenstr. 11, Post
Freund & Krebs
Filzhüte werb. modernisiert.

EUREKA
bestes
Waschmittel
steigt immer höher
in der Gunst des
Publikums.
Täglich neue
Anerkennungen.
Engros-Vertrieb für Schlesien
Oskar Heinemann Nachf.
Gebr. Thiem
Breslau.

Telephon 493. **Carl Schirdewan** Geprüft
1782.
Klosterstrasse 102/104
Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 45
und **Brockau,** Breslaustrasse. 3840
Ge treu de- Korn- Bren nerei.

Weizen-Korn, Kapsel rot, Mk. 1.-, 0.55, grün Mk. 1.40, 0.75,
blau Mk. 1.30, 0.95. Weizen-Korn, Mk. 1.-, 0.55.
Wein-Korn, Mk. 1.40, 0.75. Kloster-Korn, Mk. 2.-, 1.05.
Korn-Crème, Mk. 2.-, 1.05.
Roggen-Korn, Kapsel silber, Mk. 1.50, 0.80, gold Mk. 1.80, 0.95.

Nähmaschinen, nur beste erstklassige
feinste Familien-Nähmaschine, System
Singer 49.50 Mk., Schwingschiffchen 60.00
Mk., Ringschiffchen 70.00 Mk., Zentralnadeln
80.00 Mk. Zur Kunstnäherlei hervorragend ge-
eignet. Auf jede Maschine gewähren wir 3 Jahre
Garantie. 3423
Schlesische Fahrrad-Industrie, Matthiasstr. 9.

**Zu
Weihnachtsgeschenken
geeignet!**
Maxim Gorki
Tschelkasch
Warenka Olessow
Der Landstreicher
Malwa
Ein Verbrechen
Konowalow
Der rote Washa
Das Ehepaar Orlow
Kain und Artem
Jemeljan Piljaj
Pro Band 35 Pfg.
Zu haben in der Expedition der Volkswacht
und bei den Kolporteurs.

„In freien Stunden“
Illustrierte Roman-Bibliothek, je 10 Pfennige.
Durch die Expedition und Kolporteurs zu beziehen.

Wir geben das Geschäft auf

sobald unser Kontrakt abgelaufen ist, und beschlossen deswegen zu verkaufen

Entzückende
Brillierende
Wundervolle

Bera Diamanten

die feinste
Imitation
der Welt

jetzt zu dem niedrigen Preise von



Früher 6 Mark das Stück.

Mark

das
Stück

Früher 6 Mark das Stück.

Postversand
mindestens 2 Gegenstände.

Postversand
mindestens 2 Gegenstände.

Bera American Diamond Palace

Schweidnitzerstrasse 54. Breslau. Schweidnitzerstrasse 54.

Zur Aufklärung

an die praktische Hausfrau!
Unter dieser Aufschrift werden sich sieben Seifenfabrikanten seit einiger Zeit in den Tageszeitungen an das Publikum.

- Wir erklären hieran:
1. Die Prüfungsergebnisse über die im Detailhandel befindlichen bezüglichen Seifen der arbeitsreichen Fabrikanten zeigen erheblich ungünstige Abweichungen von den veröffentlichten Analysen.
 2. Die veröffentlichte Analyse über die chemische Nabinin-Seife ist unzureichend, auch unvollkommen.
 3. Nabinin-Seife ist nicht identisch mit Drogen.
- Breslau-Gräbschen, den 11. November 1905.

Chemische Fabrik Gräbschen,
Gebrüder Wolzendorff.

Für ca. 15000 Mark fertige Leib-, Bett- u. Tischwäsche zu fabelhaft billigen Preisen.

Diesen in grossem Massstabe arrangierten **Wäsche-Verkauf** veranstalte ich nicht nur **um schnell zu räumen**, sondern auch, um dem geehrten Publikum den Beweis zu erbringen, dass ich **anderen Firmen** gegenüber betreffs **Qualität, Verarbeitung und Preis konkurrenzlos** dastehe.

Für schnellste, sorgfältigste Bedienung habe ich Sorge getragen.

Der Verkauf findet nur am Lager gegen bar statt.

Unter anderem:

	früher	jetzt
Damen-Hemd aus Hemdentuch mittelstark mit Spitze	1,25	0,65
Damen-Hemd Achselschluss aus Hemdentuch od. Linon m. Spitze	1,45	1,00
Damen-Hemd aus Hemdentuch mittelstark oder Linon mit handgestückter Passe und Spitze	1,50	1,10
Damen-Hemd Herzsattel aus Hemdentuch Ia. m. Trimming od. Boge	2,25	1,50
Damen-Hemd Fantasie mit Schweizer Stickereien reich garniert bis	3,00	1,90
Damen-Beinkleid aus mittelfeinem Wäschetuch od. Linon m. Spitze	1,75	1,25
Damen-Beinkleid aus Ia. Croisé-Barchend mit Spitze und Stickerei	1,75	1,25
Damen-Negligé-Jacken aus Croisé, Wallis und Damast	2-3,00	1,20-2,00
Wirtschaftsschürzen extra breit	0,95	0,65
Reformschürzen Ia. Qualität	1,45	0,95
Bett-Beräke weiss Linon mit 2 Kopfkissen	4,00	2,90
Bett-Beräke weiss Damast und Gradel mit 2 Kopfkissen	8,00	5,90
Bett-Inlett's rosa und rosa-rot gestreift	3,50	2,50
Unterbetten Ia. Drell, glattrot und gestreift	4,50	3,60
Bettlaken ganze Breite, fertig	1,20	0,88
Militär-Bettlaken Halbleinen fertig	1,50	1,20
Tüfbedecken schöne Muster 160/220 cm	4,00	2,25
Tafelgedecke extra gross mit 6 Servietten	3,00	5,90
Damast-Handtücher Ia.	8,75	5,50

Bessere und beste Wäsche gelang. i. grossen Quantitäten z. Verkauf, können aber d. Raumangelegenheiten wegen nicht aufgeführt werden. Mein gross. Lager Gardinen, n. best. deutsch. Fabrikat, darunter allermodernste Muster in Ia. Macco-Garn bescheidige ich schnell zu räumen u. verkaufe sowohl abgepasste, als a. Stückwaren zu 2/3 d. bishor. Preises.

3422

Zu Weihnachten

empfehlen wir:

Heine's Buch der Lieder,

Goethe's

Hermann und Dorothea,

Goethe's Faust

wohlfeile Ausgabe à 5 Mark.

Expedition der „Volkswacht“.

Ausverkauf Broh,

Breslau, Ring 7, Kurfürstenseite.

Beste Einkaufsgelegenheit

für den Weihnachts-Bedarf und Wohltätigkeits-Institute.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 28. November 1906.

Vier Gutachten zu einer Rente!

In der Sitzung des Schiedsgerichts für Arbeiter-Verleumdung... Die Lage der Steinmühlknopfabriker... Die Lage der Steinmühlknopfabriker... Die Lage der Steinmühlknopfabriker...

übrigen. Auch hat man in einer kleinen Fabrik die männlichen Arbeitkräfte an den Höfen gefährlichen Knopfabriken... So ist es in unserer Berufe bestellt, von dem bisher wenig der Öffentlichkeit bekannt war...

Wären sich die Arbeiter und Arbeiterinnen der Knopfabriken stets bewußt sein, daß nur eine starke Organisation diesen bedauerlichen Erwerbsverhältnissen entgegenarbeiten kann... Der Weg vom Steigen der Arbeitslöhne...

Beim bevorstehenden Wohnortwechsel richten wir an unsere Leser das dringende Ersuchen, rechtzeitig der Zeitungsträgerin die neue Adresse übermitteln zu wollen... Ein Zettel, auf dem die neue Wohnung vermerkt ist...

Aus Schlesien und Posen.

Freisinniger Bankrott!

Im „Pianiger Anzeiger“ finden wir folgendes Inserat: „Freunde der freisinnigen Volkspartei in Kottbus, die gewillt sind, der Partei als Vertrauensmänner zu dienen...“

Ein Poker-Spieler?

Der Kirchenchor in Balenke hatte im Juli in W. R. Messant eine „Probe“ abgehalten. Da die Probe gerade auf einen Sonntag fiel, an dem das Lokal eigentlich geschlossen sein mußte...

Striegau, 28. November. Stadtverordneten-Sitzung. Nicht weniger als 18 Punkte wies die Tagesordnung der letzten Sitzung auf, von welcher die ersten drei weniger von Bedeutung sind... Punkt 1 betraf den Etat der Wadenschule...

nung von Solbendorf nach Striegau (ungefähr drei Kilometer) ziemlich hoch seien. Die Witwa Erbers hat für 2 Hektar... Die Wohnung des Friedhofverwalters soll Bureau und im übrigen an den Totengräber vermietet werden...

Striegau, 28. November. Der „Volkswacht“ Herr von Richtigshofen. Am Donnerstag hielten die Anwesenden im „Deutschen Kaiser“ eine Versammlung ab, zu welcher sich etwa 100 Personen eingefunden hatten...

Herr von Richtigshofen erklärte weiter, er sei für Prüfung der Vorlage über die Rechtsfähigkeit der Berufsvereine, er sei für Gleichberechtigung, aber nicht für die Vorherrschaft der Arbeiterchaft, eingetreten, auch werde er nie für ein soziales Recht der Laubarbeit zu haben sein...

Bunzlau, 27. November. Unbankrott der Welt! Diese schmerzliche, aber wahre Tatsache mußten vor kurzem die Vorstände der „vereinigten bürgerlichen Parteien“ erfahren. Die Herren glaubten, daß es den Anhängern der einzelnen Parteien gar nicht bequemer gemacht werden kann...

Was wird nun das für eine Taktik werden? Will man allen Mut zusammenfassen und in Zukunft eigene Kandidaten aufstellen? So eine „mächtige“ Partei, wie die freisinnige in unserem Wahlkreis, die doch der seltenen Überfülle ist...

Neustadt D.S., 28. November. Stadtverordneten-Sitzung. Zur Verhandlung stand zunächst ein Magistratsantrag betreffs der Verlegung des Wohnsitzes des städtischen Oberleiters nach Eichhäusel. Der Antrag wurde gegen 4 Stimmen angenommen...

Herr Lehner zeigte ersuchte um Rückzahlung seiner Umzugskosten in Höhe von 73,50 Mark, die bewilligt wurden, trotzdem hervorgehoben wurde, daß die Kosten auf die kurze Entfer-

Die Lage der Steinmühlknopfabriker.

Es wird uns geschrieben: Im Zentralorgan für die Knopfabrikanten wird das „Gründung eines Kartells der deutschen Knopfabrikanten“ das Wort geredet. Das dabei auch die Steigerung der Arbeitslöhne dazu herhalten muß...

Die Ueberproduktion in der Branche läßt sich nicht leugnen, und die Arbeitslöhne und Rohmaterialpreise sind in den letzten Jahren auch bedeutend gestiegen. So bewirken all diese Faktoren, daß der ganze Verdienst vieler Fabrikanten oft nur noch aus dem besteht, was sie für den Schrott (Abfall) erzielen.

Das hindert ja allerdings nicht, in einem darauf folgenden Artikel die Ausschichten der Knopfabrikanten für das Frühjahr 1906 in ganz besonders rosigem Farben zu malen.

Trotz unserer Bemerkungen, wie obige Behauptung zutrifft:

In Breslau kommen vier Betriebe mit 160 Personen in Frage. Darunter befinden sich 50 jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen, und 29 weibliche Erwachsene. Die Arbeitszeit beträgt sich zwischen 56-62 Stunden pro Woche. Die männlichen Arbeiter erhalten einen wöchentlichen Durchschnittsverdienst von 16,37 Mark. Der niedrigste Lohn ist mit 9 Mark, der höchste mit 22 Mark veranschlagt.

Durch Nebenarbeiten im Gestalt von Anfertigungen u. d. d. d. dieser Lohnausfall weitzumachen gesucht. Diese Arbeiten werden zu Hause verrichtet und bringen den Männern 15 bis 100 Mark jährlich ein.

Wenn diese Angaben schon zur Vermehrung beitragen, wie es um die Steigerung der Arbeitslöhne bestellt ist, so beweisen folgende Zahlen das noch ganz besonders deutlich. Sie beweisen insbesondere, daß innerhalb 10 Jahren die Löhne nicht um ein Zehntel gestiegen sind. Wir führen die Arbeitslöhne von Breslauer Firmen an, und greifen einige Arbeitsarten heraus, die am meisten beliebt vervielfacht werden:

Table with columns for 'Groß' (150 Stück gerechnet) and 'Klein' (100 Stück gerechnet) for years 1896 and 1906. Items include 'Wäsche', 'Lüwensohn', and 'Bluch' with sub-items like 'Wirkelknöpfe', 'Kragenköpfe', 'Säumen'.

Wir sehen, in der Fabrik Lüwensohn die Position 38 um einen halben Pfennig erhöht, und bei Position 50 um einen ganzen Pfennig reduziert! Die Löhne der Knopfabriker haben innerhalb 15 Jahren eine Veränderung nicht erfahren, dagegen haben sich die wirtschaftlichen Positionen der Fabrikanten unendlich verbessert. Bei Fortschritt des neuen Zolltarifs wird auch dieser Industriezweig schwer getroffen. Als natürliche Reglementierung werden die so sehr gestiegenen Arbeitslöhne einer Revision, natürlich nach unten zu, unterzogen werden. Man hat heute schon Maschinen in Tätigkeit gesetzt, die 2-3 männliche erwachsene Arbeiter er-

